

**Ersuchen um Vorabentscheidung, vorgelegt aufgrund des Beschlusses des Unabhängigen Verwaltungssenats für Kärnten vom 8. November 2000 in dem Rechtsstreit Bürgermeister der Landeshauptstadt Klagenfurt gegen Renate Sterbenz**

**(Rechtssache C-421/00)**

(2001/C 28/33)

Der Unabhängige Verwaltungssenat für Kärnten ersucht den Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften durch Beschluss vom 8. November 2000, in der Kanzlei des Gerichtshofes eingegangen am 14. November 2000, in dem Rechtsstreit Bürgermeister der Landeshauptstadt Klagenfurt gegen Renate Sterbenz, um Vorabentscheidung über folgende Frage:

„Sind Art. 28 (ex-Art. 30) EG-Vertrag in der Fassung des Amsterdamer Vertrages und Art. 2 Abs. 1 lit b und Art. 15 Abs. 1 und 2 der Richtlinie 79/112/EWG des Rates vom 18.12.1978 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten über die Etikettierung und Aufmachung von für Endverbraucher bestimmten Lebensmitteln sowie die Werbung hierfür, ABl. 1979 Nr. L 033, S. 1 in der geltenden Fassung so auszulegen, dass sie einer nationalen Regelung entgegenstehen, die jede gesundheitsbezogene Angabe auf der Etikettierung und der Aufmachung von Lebensmitteln, Verzehrprodukten und Zusatzstoffen zum allgemeinen Verbrauch vorbehaltlich besonderer Genehmigung verbietet? (§ 9 Abs. 1 lit a bis c und Abs. 3 Lebensmittelgesetz 1975, BGBl Nr. 1975/86 idGF)“.

**Ersuchen um Vorabentscheidung, vorgelegt durch Anordnung des VAT and Duties Tribunal, London Tribunal Centre, vom 19. Oktober 2000 in der vor diesem Gericht anhängigen Rechtssache Capespan International plc gegen Commissioners of Customs and Excise**

**(Rechtssache C-422/00)**

(2001/C 28/34)

Das VAT and Duties Tribunal, London Tribunal Centre, ersucht den Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften mit Anordnung vom 19. Oktober 2000, bei der Kanzlei des Gerichtshofes eingegangen am 14. November 2000, in der vor diesem Gericht anhängigen Rechtssache Capespan International plc gegen Commissioners of Customs and Excise um Vorabentscheidung über folgende Fragen:

- (i) Ist der Zollwert von Erzeugnissen, die im Anhang zur Verordnung (EG) Nr. 3223/94 der Kommission<sup>(1)</sup> in der Fassung der Verordnung (EG) Nr. 1890/96 der Kommission<sup>(2)</sup> aufgeführt sind und zwischen dem 18. März 1997 und dem 18. Juli 1998 — dem Zeitpunkt, an dem die Verordnung (EG) Nr. 1498/98 der Kommission<sup>(3)</sup> zur Änderung von Artikel 5 der Verordnung Nr. 3223/94 ihrem Wortlaut nach in Kraft getreten ist — in die Europäische Gemeinschaft eingeführt wurden,
  - a) gemäß den Vorschriften des Titels II Kapitel 3 (Artikel 28 bis 36) der Verordnung (EWG) Nr. 2913/92 des Rates<sup>(4)</sup> („Zollkodex“) und den Vorschriften des Titels V (Artikel 141 bis 181a) der Verordnung (EWG) Nr. 2454/93 der Kommission<sup>(5)</sup> („Durchführungsverordnung“) oder
  - b) gemäß Artikel 5 der Verordnung Nr. 3223/94 zu ermitteln?
- (ii) Auf welcher Grundlage ist der Zollwert dieser Erzeugnisse zu ermitteln, wenn er nicht gemäß einer der beiden vorgenannten Alternativen zu ermitteln ist?
- (iii) Ist die im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften (ABl. L 198 vom 15.7.98, S. 4) veröffentlichte Verordnung Nr. 1498/98, die Artikel 5 der Verordnung Nr. 3223/94 mit Durchführungsbestimmungen zur Einfuhrregelung für Obst und Gemüse mit Wirkung vom 18. Juli 1998 ändert, gültig?
- (iv) Wie ist der Zollwert von Erzeugnissen der in Frage (i) bezeichneten Art, die nach dem 18. Juli 1998 in die Europäische Gemeinschaft eingeführt worden sind, zu ermitteln, wenn die Verordnung Nr. 1498/98 nichtig ist?
- (v) Schließt die Verordnung Nr. 3223/94 — unabhängig davon, ob die Verordnung Nr. 1498/98 gültig ist — einen vorläufigen Hinweis auf den Zollwert gemäß Artikel 254 der Durchführungsverordnung aus?

<sup>(1)</sup> Vom 21. Dezember 1994 mit Durchführungsbestimmungen zur Einfuhrregelung für Obst und Gemüse (ABl. L 337 vom 24.12.1994, S. 66).

<sup>(2)</sup> ABl. L 249 vom 1.10.1996, S. 29.

<sup>(3)</sup> ABl. L 198 vom 15.7.1998, S. 4.

<sup>(4)</sup> Verordnung (EWG) Nr. 2913/92 des Rates vom 12. Oktober 1992 zur Festlegung des Zollkodex der Gemeinschaften (ABl. L 302 vom 19.10.1992, S. 1).

<sup>(5)</sup> Vom 2. Juli 1993 mit Durchführungsbestimmungen zu der Verordnung (EWG) Nr. 2913/92 des Rates (ABl. L 253 vom 11.10.1993, S. 1).